

Richter: Troy Davis »nicht unschuldig«

Von Jürgen Heiser

Columbus. Im Fall des im US-Bundesstaat Georgia zum Tode verurteilten Troy Davis hat Bundesrichter William T. Moore Jr. am Dienstag seine abschließende Beurteilung abgegeben. Moore teilte dem Obersten Gerichtshof der USA in Washington D.C. schriftlich mit, Davis sei »nicht unschuldig«. Troy Davis war 1991 wegen Mordes an dem Polizisten Mark MacPhail zum Tode verurteilt worden. Der heute 41jährige hatte immer seine Unschuld beteuert. Drei Hinrichtungstermine wurden gerichtlich aufgehoben. Im Juni 2010 fand dann auf Anordnung des Obersten Gerichtshofs eine zweitägige Anhörung zur Beweisüberprüfung vor Richter Moore statt. Dabei widerriefen sieben der neun Belastungszeugen ihre früheren Aussagen (jW berichtete). Die Verteidigung kritisierte nach der Anhörung, Moore habe mehrere Entlastungszeugen abgelehnt. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, durch Moores abschließende Bewertung des Falles sei nun der Weg für die Hinrichtung von Troy Davis bereitet.

<https://www.jungewelt.de/artikel/149882.richter-troy-davis-nicht-unschuldig.html>